

Inklusion LE/GE: Wie arbeitet ihr?

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 1. März 2016 07:05

Zitat von FüllerFuxi

Berufskoordinator habe ich noch nie gehört...

Es gibt so ne Art Berufsberaterin die dann und wann in der Schule ist. Die hat dann eine Sprechstunde, wo die (Regel)Schüler hingehen/ hin müssen...

Hier in der Region arbeiten geistig behinderte Menschen in den zuvor genannten Werkstätten für Behinderte. Ein geschützter Raum, wo alle ähnliche Stärken/Schwächen haben und wo es vor allem Personal gibt, die sich damit auskennen.

Woher kennt sich denn eine normale Restaurant oder Küchenkraft mit der Arbeit mit Kindern aus die das Down Syndrom haben?

Aber solche Angestellte der Betriebe betreuen die Praktikanten üblicherweise.

Konzept zur Berufsorientierung für LE/GE Kids?

Glaube kaum, dass wir sowas haben. Wir sind ja keine Förderschule.

Wir sind eine Regelschule, die nahezu alle LE/ GE Kids zugewiesen bekommt...garniert mit ein paar Fö-Kollegen die wie Phantome mal durch die Schule huschen, ein oder zwei Stündchen im Unterricht reinschauen....

LG

Deine (gesammelten) Beiträge erschrecken mich immer mehr.

Bei uns wird z.B. in NRW das Star Projekt genutzt: <http://www.berufsorientierung-nrw.de/projekte/star/>

Ihr müsst doch zumindest ein Konzept zur Berufsorientierung allgemein besitzen.

Wann findet der erste Informationsabend für die Eltern statt (Was tut unsere Schule, um ihrem Kind einen Anschluss zu verschaffen)? Wann stellt sich der Berufsberater vor? Wann findet z.B. eine Potentialanalyse statt? Wann führen die Kids ihr Praktikum durch? Wer erstellt jegliche Anschreiben für dieses Praktikum? Was geschieht mit Schülern, die absehbar keinen Ausbildungsplatz erhalten? Welche Kooperationspartner besitzt die Schule (Berufsschule, Berufskolleg, Gymnasium)? Wie wird diese Kooperation gelebt? Welcher externe Partner führt bei euch Bewerbungstraining durch? ...

In der Regel entwirft dieses Konzept der StuBo (Studien- und Berufscoordinator). Dabei handelt es sich um einen Lehrer (oder mehr), der dafür Ermäßigungen erhält. Das muss es doch auch in NS geben?

Wir sind auch keine Förderschule, dennoch haben wir Förderkinder und müssen mit ihnen konzeptionell arbeiten. Wie ich bereits erwähnte, sind wir auch die einzige Sek 1 Schule und bekommen somit alle Kids, die nicht fürs Gym geeignet sind. Unsere Schulen ähneln sich also, allerdings sind wir 6 zügig. Außerdem haben wir viele Kollegen, die rechtlich versiert sind und einem SL z.B. darauf aufmerksam machen würden, wenn dieser falsche Behauptungen aufstellt (Bei euch greift § 53 nicht...).

Entschuldige die Ausdrucksweise, aber bei euch an der Schule fehlen "Eier"(und ggf. eine Fortbildung im Schulrecht), sowohl beim SL, als auch im Kollegium.